

Wien 28^{te} Nov: 87

Hochverehrter Herr!

Dringendste, dringendste
Belle, mit Correcuren aus
„Aus der Brüderyahren“
zu schicken. In „Ihr Traum“
sind Druckfehler stehen ge-
blieben, z. B. vergönnt statt
verjönt- und unangenschnst.
Wiederholungen, die ich im
Manuscript übersah und die

... nur im Drucke, prämi-
licht in die Augen stecken.
Dap Sie „Gegenwart“ nicht
bringen, dafür danke ich Ihnen
sehr, es ist eine Freundschaft.
Die Ansicht über das
künstlerische Gewissen vertheile
ich - aber die Schrift ist die
einer Halbblinder.

Nur eine Leile, ich bitte
Ihrer Hülfe: bekomme ich
die Correctur? — Ihr letztes

Brief kam Samstag um 11 $\frac{1}{2}$
Uhr vorm: an — um 12 war
das Autograph auf der Post.

Hätte ich nur einen Tag
Zeit gehabt ich hätte wenigstens
bei ruhiger Stimmung schreiben
können.

Mit besten Grüßen und
Empfehlungen, in treuer Ergebenheit
Marie Ebner.

